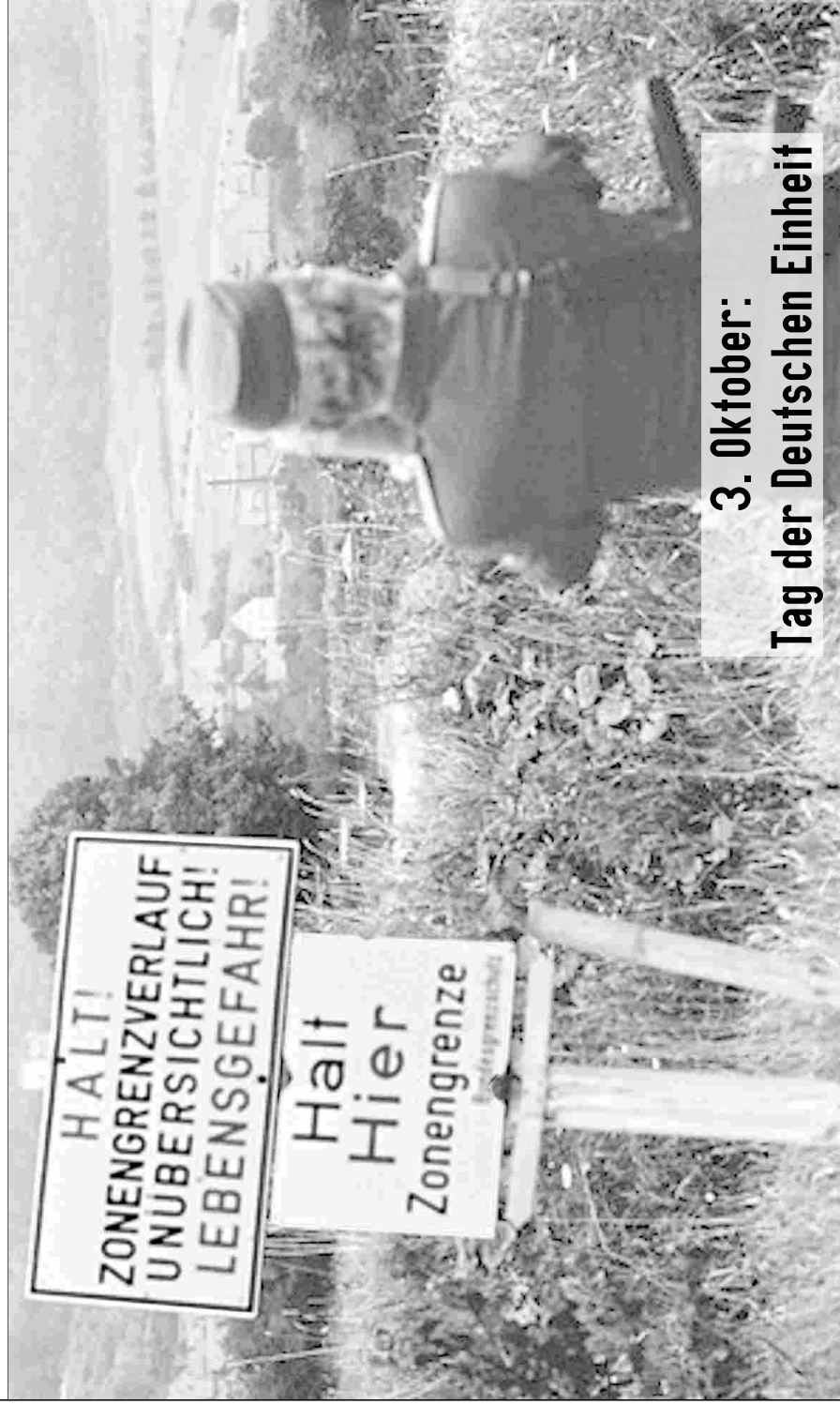


Pfarrbrief Oktober 2017

Pfarrverband Ramsdorf – Wallerfing



**3. Oktober:
Tag der Deutschen Einheit**

ZUM TITELBILD:

Am 03. Oktober jährt sich die deutsche Wiedervereinigung zum 27. Mal. In der Kirche findet dieser Tag trotz eines sonstigen Übermasses an Politisierung kaum Beachtung. Aber jeder kann in diesen Tagen um Erntedank Gott für das Gute danken, das unserem Land mit der friedlichen Überwindung der Spaltung widerfahren ist. Wir sollten im unsicherer werdenden politischen Klima auch bedenken, was Freiheit überhaupt bedeutet, wie kostbar sie ist und dass sie jederzeit verloren gehen kann. Wer weiss, wieviel Hilfe „von oben“ wir in Zukunft noch brauchen...

Wolfram Biedermann, Webmaster

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES PFARRBRIEFS,

Oktober – Rosenkranzmonat. Nur zwei Wörter und schon gehen bei den einen die Jalousien runter und die anderen frohlocken.

Nach einer Legende hat die Gottesmutter selbst dem Hl. Dominikus (um 1170 – 1221), dem Gründer des Dominikanerordens, das Beten des Rosenkranzes beigebracht. Er hat ihn dann in seinen Orden eingeführt. Als marianische Leben-Jesu-Meditation verbindet der Rosenkranz Marienverehrung und Christusfrömmigkeit.

Albertus Magnus (um 1200 – 1280), auch Albert der Große genannt, war ebenfalls ein Mitglied des Dominikanerordens. Er war Universalgelehrter, zugleich Philosoph, Jurist, Naturwissenschaftler und natürlich Theologe und Bischof von Regensburg und gilt heute als Kirchenlehrer. Sein gesamtes Werk ergäbe heute etwas 22.000 Druckseiten!

Entstanden aus frühmittelalterlichen Gebeten, wurde die heute gebräuchliche Form des Rosenkranzes von Papst Pius V. 1569 festgelegt und geregelt.

Warum schreibe ich das alles? Weil uns mit dem Hl. Dominikus und Albertus Magnus zwei bedeutende Persönlichkeiten begegnen, die zeitnah dem gleichen Orden angehörten und doch ganz unterschiedlich gewesen zu sein scheinen.

Der eine kontemplativ, meditativ und das (Rosenkranz)-Gebet pflegend, der andere ein Wissenschaftler, beobachtend, ordnend, systematisierend und erklärend. Ein Frommer und ein Intellektueller. Aber beide haben auf ihre je eigene Weise Gott gesucht und ihren Glauben gelebt.

Jeder Mensch ist einmalig, etwas Besonderes. Allen Menschen ist eine Religiosität eigen, alle Menschen suchen nach einem Sinn und nach jemanden oder etwas, das über das alltägliche Dasein hinausweist, nach dem Transzendenten. Dabei geht jeder Mensch seine eigenen Wege, mögen auch Irrwege dabei sein.

So verschieden wir sind, so verschieden sind unsere Versuche, Gott und Glauben zu finden, wobei es letztlich immer auch Gnade ist, das Ziel zu erreichen. Haben wir Gott und Glauben gefunden, heißt das nicht, dass wir sie nicht auch wieder verlieren können. Jeder pflegt und lebt seinen Glauben wie es ihm und seiner Art zu glauben angemessen ist.

Es gibt dabei nicht den einen, einzig richtigen Weg. Was für den einen hilfreich ist kann für den anderen belanglos bis abstoßend wirken. Wir können unsere Erfahrungen mitteilen, aber nicht anderen aufdrängen. Wir sollten nicht überheblich werden und meinen, unse-

re Art des Glaubens sei die beste oder gar einzig richtige und anderen überlegen.

So wie wir uns in unserer Einmaligkeit akzeptieren und annehmen sollen, so auch die jeweilige Art, den Glauben zu leben. Dem einen ist es gegeben, sich intellektuell, diskutierend mit seinem Glauben auseinanderzusetzen, dem anderen kontemplativ, betrachtend, betend z. B. beim Rosenkranz. Wir sollen uns freuen, dass wir einen so reichen Schatz an Angeboten und Möglichkeiten in unsere Kirche haben und uns auch mal trauen, uns auf einen anderen Weg einzulassen und etwas Neues auszuprobieren.

Sehen Sie den Monat Oktober als Angebot sich mit der Geschichte, dem Inhalt und der Wirkung des Rosenkranzes zu beschäftigen oder sich meditativ in das Rosenkranzgebet zu versenken. Am Schönsten wäre es, wenn beides gelänge und wir darüber miteinander ins Gespräch kämen. Denn Glauben ist auch immer Gemeinschaft, Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen.

Rudi Kramer, Ettling

ALLGEMEINES

VORABENDGOTTESDIENSTE

Ab Oktober wird die bislang wöchentlich gefeierte Vorabendmesse für den Pfarrverband nur noch in Ausnahmefällen stattfinden.

In Zukunft findet in Wallerfing im Regelfall dann samstags ein Wortgottesdienst statt, wenn sonntags die Hl. Messe um 08.30 Uhr angesetzt ist. Im Durchschnitt also zweimal pro Monat. In Absprache mit Dekan Blömecke aus Moos wird dieser Wortgottesdienst im

Gegensatz zu früher ohne Austeilung der Hl. Kommunion gehalten.

Sicher werden manche enttäuscht sein und diesen Wegfall als Verlust erleben, ich hoffe jedoch, dass die von den hauptamtlichen Mitarbeitern und den vier Pfarrgemeinderäten vorgeschlagene und mitgetragene Lösung allgemeine Zustimmung finden wird.

Hauptgrund für die Veränderung ist die seit Jahren sinkende Zahl der Gottesdienstbesucher. Ausserdem wird Pfarrvikar Jojappa immer häufiger am Samstagabend in den umliegenden Pfarrverbänden des Dekanats eingesetzt. Er ist mit 50% seiner Arbeitskraft für die anderen Pfarreien da.

Bei weiteren Fragen sprechen sie mich an. Für allgemeine Anliegen in puncto Personalpolitik des Bistums ist Personalreferent Domkapitular Josef Ederer ein kompetenter und sachlicher Gesprächspartner, der für Ihre Sorgen ein offenes Ohr hat. Telefon 0851 - 393 - 2101.

Ich danke Diakon Anton Fliegerbauer und Gemeindereferentin Anni Schumerguber für ihre Dienste und hoffe, dass neue Akzente in der Verkündigung des Wortes Gottes gesetzt werden können - gerade auch bezüglich einer neuen und vertieften Form der "Katechese", sprich der Erklärung und Veranschaulichung biblischer Texte für das persönliche Leben. Ich bitte um Ihr Verständnis und hoffe, dass die Wortgottesdienste angenommen werden.

Pfarrer Armin Riesinger

PFARRBÜRO GESCHLOSSEN

Mo., 02.10. bis einschl. Mo., 16.10.

Wenden Sie sich bitte in dieser Zeit an das Pfarramt in Ramsdorf, 09936 - 353.

FRIEDENSGETET

Dienstag, 03. Oktober., 14.00 Uhr
Treffpunkt Isarbrücke in Ettling

Wir beten wieder um den Frieden in der Welt. Gang zur Josefskapelle, anschliessend Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Der Ort hierfür wird spontan vereinbart.

VORSCHAU ALLERHEILIGEN

Ettling	08.30 /14.00 Uhr (*)
Niederpörling	08.30 Uhr (**)
Wallerfing	10.00 Uhr (**)
Oberpörling	10.00 Uhr (**)
Ramsdorf	13.00 Uhr (g)
Bachling	14.00 Uhr (g)

(*) Hl. Messe 08.30, Gräbersegnung 14.00 Uhr

(**) Hl. Messe, Gräbersegnung anschliessend

(g) nur Gräbersegnung

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Vorabendgottesdienst: Allgemeines.

Ewige Anbetung am Dienstag, 24.10. von 16.00 bis 19.00 Uhr. Von 18.00 bis 19.00 Uhr Gestaltung durch die Lobpreisgruppe der Charismatischen Erneuerung der Diözese Passau. Modernes geistliches Liedgut - gekonnt vorgelesen - ist wiederholt sehr gut angekommen. Lassen Sie sich diese „geistliche Atempause“ nicht entgehen!

Pilgergang zu Orten des Lebens, des Alltags, der inneren Einkehr und des Austausches am Samstag, 14. Oktober. Treffpunkt 14.00 Uhr bei der Kirche Wallerfing. Heuer werden wir einen längeren Weg (ca. 5 km) wählen und an Wegkreuzen eine kurze Andacht halten. Nur bei starkem Regenwetter entfällt

der Pilgergang ersatzlos. Kommen Sie mit auf eine spirituelle Entdeckungstour. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, ganz besonders Ministranten, Kommunion- und Firmkinder und Jugendliche, aber auch alle anderen Pfarrangehörigen.

■ Oberpörling

Die Kirche in Gneiding wurde von ehrenamtlichen Helfern renoviert. Schadhafte Putzstellen wurden ausgebessert und die Fassade neu getüncht. Herzlichen Dank allen Helfern.

■ Niederpörling

Drei neue Ministranten haben (zusammen mit Veronika Hafeneder) zum Teil schon vor einigen Monaten begonnen: *Lea Schmidbauer* sowie *David* und *Niklas Winkler*. Danke für diesen wichtigen Dienst in der Pfarrei.

Frauentreff am Dienstag, 10. Oktober um 13.30 Uhr.

Ewige Anbetung am Dienstag, 10. Oktober von 16.00 bis 19.00 Uhr. Gebet um Berufungen 18.00 bis 19.00 Uhr. 19.00 Uhr Hl. Messe.

■ Ettling

Friedensgebet: siehe Allgemeines.

Nächster Pfarrbrief:	November 2017
Erscheinung:	Fr., 28. Oktober
Redaktionsschluss:	So., 15. Oktober

Pfarramt Oberpörling,	Plattlinger Str. 18
Tel. 09937 - 516	Fax. 09937 - 90 39 33
Parteiverkehr	Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de	

Weitere Kontaktdaten unter
www.pv-ramsdorf-wallerfing.de